

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Di., 15. Juni, 20.00, im Sanitätslokal. Bei schönem Wetter im Freien.

Aarwangen. S.-V. Krankenpflegeübung: Mi., 16. Juni, 20.00, im Schulhaus, Zimmer 2.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Do., 10. Juni, 20.00, Uebung im Freien (bei schlechter Witterung im Schulhaus). Besammlung beim Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten. — Mo., 21. Juni, 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im «Albisriederhaus». Anschliessend gemütliche Zusammenkunft der Kursteilnehmer und Mitglieder. Wir erwarten zu beiden Anlässen rege Beteiligung.

Amt und Limattal, Samaritervereinigung. Voranzeige: So., 27. Juni, Besuch der Anatomie der Universität Zürich. Besammlung aller Teilnehmer der Sektionen um 10.10 vor dem Eingang. Näheres wird noch durch die Sektionsvorstände bekannt gegeben. Nachdem dieser Besuch unter Führung stattfindet, sollte diese Gelegenheit von allen Sektionen benützt werden.

Bannwil. S.-V. Siehe Aarwangen.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Do., 17. Juni, 20.00, Uebung im Walde. Sammlung Birsfelden Tramhaltestelle Schulstrasse, beim Dorfbrunnen. Gute Schuhe; Taschenlampe! Bei Regenwetter im Lokal.

Basel und Umgebung, Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Reserviert den So., 20. Juni, für eine ganztägige Uebung in den Aluminium- und -walzwerken Münchenstein. Nähere Mitteilungen werden durch Zirkular erfolgen, mit welchem auch die Anmeldung für die Mittagverpflegung vorgenommen werden kann. Bitte vollzählig. Die Vereinsvorstände werden ersucht, den uns angeschlossenen Hilfslehrerinnen und -lehrern die Teilnahme an unseren Veranstaltungen durch Uebernahme der eventuellen Bahn- und Verpflegungsspesen zu ermöglichen. Die Weiterbildung des Hilfslehrerpersonals liegt ja in erster Linie im Interesse der Samaritervereine. Besten Dank.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Brunnmatt. Do., 17. Juni, Uebung im üblichen Lokal. Bitte vollzählig.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Uebung: Mi., 16. Juni, 20.00, im Lokal. Bitte zahlreich. Nicht vergessen, die Personalienkarte unverzüglich dem Präses einzusenden oder an der Uebung vom 16. Juni abzugeben.

Bern, Samariterinnenverein. Uebung: Do., 17. Juni. Erste Hilfe bei Sommerunfällen (mit Film). Lokal wird im nächsten Blatt bekanntgegeben. Bitte, reserviert den Abend schon jetzt. Jeden Dienstag Flickabend für die «Bäuerinnenhilfe» im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. St. rechts. Wer hilft noch mit?

Brugg. S.-V. Uebung: Di., 15. Juni, 20.00, im Stapperschulhaus. Die beschlossene Reise wird besprochen. Bitte vollzählig. Beträge nicht vergessen.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Fr., 18. Juni, 20.00, oblig. Uebung. Bei schönem Wetter im Freien beim Sekundarschulhaus Bümpliz. Bei genügender Beteiligung findet demnächst eine Bergtour statt. Besprechung hierüber anlässlich der Uebung vom 18. Juni. So., 11. Juli, gemeinsame Feldübung mit der Ortswehr; für sämtliche Mitglieder obligatorisch. Der Vorstand wie die Uebungsleitung erwarten, dass die Uebungen besser besucht werden. Wir führen demnächst eine Werbeaktion für Passivmitglieder durch. Wir bitten die Mitglieder, unsere Bestrebungen zu unterstützen und in ihren Bekanntenkreisen ebenfalls um Mitglieder zu werben. Eintrittskarten sind am 18. Juni erhältlich.

Gottstatt. S.-V. Uebung: Mi., 16. Juni, 20.30. Angewandte Uebungen im Freien. Bitte vollzählig erscheinen!

Hausen a. A. S.-V. Do., 10. Juni, 20.15, im Sekundarschulhaus: Vortrag von Dr. med. P. Alder. Arbeiten nach Diagnosenkarten. Bitte vollzählig und pünktlich.

Gut für die AUGEN

ist unbedenklich! Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es! Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50. Prompter Versand.

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux.

Luzerner Kantonalbank

Staatsgarantie

Luzern

Hauptsitz:

Pilatusstrasse 14

Depositenkassen:

Grendelstrasse 5 und in Emmenbrücke

Filialen in:

WILLISAU, SCHÜPFHEIM, SURSEE, HOCHDORF und REIDEN

Einnehmereien

In allen grösseren Ortschaften des Kantons

BESORGUNG SÄMTLICHER BANKGESCHÄFTE

Kirchberg (Bern). S.-V. Fr., 11. Juni, punkt 20.00, im Sekundarschulhaus Vortrag von Dr. Wermuth über: «Desinfektion und Entlausung.» Es geht auch diejenigen von Lyssach und Kernenried an.

Köniz-Liebfeld. S.-V. Uebung wird um eine Woche verschoben. Siehe nächste Nummer! Besichtigung des Luftschutzturmes.

Laufen. S.-V. Uebung am Krankenbett: Fr., 18. Juni, pkt. 20.00. Anschliessend Vortrag von Dr. Giger. Obligatorische Uebung.

Lausanne. Section d'Hommes. Dimanche, 13 juin, exercice en campagne au Chalet Boverat, bien connu des Lausannois, avec le programme suivant: 8.00 départ du stand de la Pontaise par la Clochette. Dès l'arrivée, transport de blessés au moyen de vélos; à 12.00 pique-nique; 14.00 reprise de l'exercice, transport de blessés par chars, improvisations; 19.00 arrivée à Lausanne, licenciement. Tenue de campagne. Le comité compte sur la participation de tous les samaritains, les familles sont cordialement invitées. Cet exercice en campagne dans cette riante contrée remplacera l'assemblée mensuelle de juin.

Lausanne. S. d. S. Le cours de soins aux malades n'aura pas lieu le lundi de Pentecôte, mais le lundi 21 juin. Retenez cette date et venez nombreuses à la Clinique Massilia à 20.15, cette leçon étant la dernière. Un exercice obligatoire est en préparation pour le dimanche, 27 juin, à Vidy, l'après-midi dès 13.00. Il se fera par n'importe quel temps. Tous les membres sont priés de réserver ce jour-là, leur présence étant indispensable. Les renseignements complémentaires seront indiqués dans un prochain communiqué et le soir du cours.

Lenzburg. S.-V. Di., 15. Juni, Uebung im Gelände. 20.00 Abmarsch beim alten Schulhaus. Die Säumigen wollen bitte den Beitrag bei dieser Gelegenheit entrichten, damit die Nachnahmespesen erspart werden können. Vergessen Sie nicht, die Patengelder mitzubringen.

Neukirch-Egnach. S.-V. Uebung: Di., 15. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Do., 10. Juni, 20.00, oblig. Uebung im Ligusterschulhaus Oerlikon. Diejenigen, welche eine Samaritertasche besitzen, möchten diese so rasch wie möglich bei Frl. Pfister, Marktplatz 19, Oerlikon, abgeben.

Ottensbach. S.-V. Uebung: Di., 15. Juni, 20.15, im alten Schulhaus. Jahresbeiträge begleichen.

Rüti (Zch.). S.-V. Uebung: Do., 10. Juni, 20.00, im Kindergarten. Bezug der Mitgliederbeiträge. Wir haben ein Patenkind des Roten



Die christlichen Hospize DER SCHWEIZ

EMPFEHLEN SICH FÜR FERIE UND REISE

Basel HOTEL Baslerhof Tel. 218 07
Aeschenvorstadt 55
400 m von der SBB, fließendes Wasser,
Bäder u. Tel. Alkoholfrei, Grossrestaurant

Basel BLAU-KREUZHOTEL
beim Kollegienhaus, Tram Nr. 2, Spalator
Zimmer Fr. 3-4, Tagespension Fr. 8-10

Basel HOSPIZ ENGELHOF
Stiftgasse 1, Tel. 223 03
Ruhige Lage im Zentrum, Gutbürgerliche Küche
Zimmer Fr. 2-3.50, Pension Fr. 6-8.50

Bern HOTEL ZUM EIDG. KREUZ
Zeughausgasse 41 (Stadtzentrum)
Zimmer Fr. 3.80-5, Pens. Fr. 8.50-10.50

Bex (Vd.) VILL DES SALINE
Ein Haus der Erholung u. der christlichen
Gemeinschaft, Pensionspreis Fr. 8-10

Genf HOTEL DES FAMILLES
gegenüber dem Hauptbahnhof,
Dir. E. Lauber

Heinrichsbühl (Hersau) sucht in s.
Haus TANNECK
seinen Gästen an Leib u. Seele zu dienen
Pensionspreis Fr. 7- bis Fr. 8.50

Luzern HOSPIZ JOHANNITERHOF
a. Bundespl., 5 Min. v. Bahnh., Tel. 217 11
Verpfleg. u. Preis anerkannt vorteilhaft

Montreux HOTEL DES FAMILLES
HELVETIE & LA CLOCHE
sans alcool, Rest. tea-room, Jardin-Ter-
rasse au 1me étage. Pens. dep. fr. 9.-

Schaffhausen HOTEL
KRONENHALLE
Ruhige Lage, heimelige Zimmer zu be-
scheidenen Preisen

Schloss Hünigen b. Knonigsingen
Ferien, Rekonval.-Aufenthalt, Dauer-
pensionäre, Heim. Räume f. Konferenzen

St. Gallen FAMILIENHOTEL
J. KESSLER
Teufenerstrasse 4, 3 Min. v. Bahnhof
Zimmer Fr. 3-4.50, Pension Fr. 8.50-10

St. Gallen HOSPIZ ZUR HEIMAT
Gallustr. 18, Tel. 24 08
Ruh. Lage i. Zentr. Rest. Pens. Fr. 5.50 b.
7.50, Zimmer Fr. 2.50-3.50, teilw. ff. W.

Vevey HOTEL DE FAMILLE
Das geeignete Ferienhaus am Genè-
vee. Gute Verpflegung, Mässige Preise

Winterthur HOTEL HOSPIZ
Säulstrasse 1
Leitung: Schweizer Verband Volksdienst

Zürich HOTEL GLOCKENHOF
Sihlstrasse 31
Ruh. Lage, 5 Min. v. Bahnh., Privatgarten
Altbew. Gastlichkeit. Neuester Komfort

Zürich HOTEL AUGUSTINERHOF
Peterstrasse 8
Zentrale, ruhige Lage. Mässige Preise
Leitung: Schweizer Verband Volksdienst

Zürich HOTEL SEILERHOF (Hospiz)
Häringstrasse 20
Nähe Hauptbhf. Sehr ruh. Lage. Freund-
liche Zimmer, Bäd., Lift, Gutbürgerl. Küche

Verlangen Sie bitte Prospekte von den einzelnen Häusern

Verbandartikel und Heftpflaster aller Art

mit dem Markenzeichen



sind langjährig erprobte, erstklassige Fabrikate

Offerten an die titl. Samaritervereine durch

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.G., ZÜRICH 8

Wiesendangen. S.-V. Uebung: Mi., 16. Juni, 20.15. Besammlung
vor dem Rest. «Wiesenthal», Rickenbach. Bitte Schnur mitnehmen.
Die Uebung findet bei jeder Witterung statt. Wichtige Mitteilung
betr. Feldübung.

Wynau. S.-V. Uebung: Di., 15. Juni, 20.00, im Lokal (Improvi-
sation und Transport). Wichtige Mitteilung betr. der Uebung vom
20. Juni.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Kantonalverband bernischer Samaritervereine

Ausser dem Kantonalvorstand, der sich bereits am Samstagnach-
mittag zu einer Vorstandssitzung in Lauterbrunnen, dem Tagungs-
ort unserer diesjährigen Delegiertenversammlung eingefunden hatte,
nahm auch schon eine grössere Anzahl Delegierter an der vom
Samariterverein Lauterbrunnen veranstalteten Abendunterhaltung teil.
Das Gros der Delegierten rückte erst am Sonntagmorgen ein, um sich,
empfangen von der Musikgesellschaft, sofort in geschlossenem Zuge
und bei strömendem Regen durch das festlich mit Flaggen reich ge-
schmückte Dorf zur Kirche zu begeben, wo Präsident Fritz Steiner,
ausser den zahlreich erschienenen Delegierten auch die Vertreter der
Gemeindebehörden, des Schweiz. Roten Kreuzes, des Schweiz. Sama-
riterbundes, einiger Rotkreuzzweigvereine und der Kant. Kranken-
kassen zu begrüssen die Ehre hatte. Grossrat Stäger hiess die An-
wesenden im Namen der Gemeindebehörden willkommen. Protokoll,
Tätigkeitsbericht, Jahresrechnung und Budget wurden diskussionslos
genehmigt. An Stelle der zurücktretenden Beisitzerin, Frau Siegfried,
wurde Dr. H. Wannenmacher, Thun, in den Vorstand gewählt. Die Be-
stimmung, dass neugegründeten Samaritervereinen bei Eintritt in
den Verband ein Gründungsbeitrag ausserichtet wird, wurde dahin
ergänzt, dass der Eintritt spätestens innert Jahresfrist zu erfolgen
habe. Für die Rechnungsrevision der nächsten zwei Jahre wurde der
Landesteil Oberland bestimmt und als Tagungsort der nächsten Dele-
giertenversammlung Bern gewählt. P. Hertig erstattete nach erfolgter
Orientierung über die Delegiertenversammlung des S.S.B. in Biel,
ausführlichen Bericht über die Wochenbatzenaktion. Seinen interes-
santen Ausführungen war zu entnehmen, dass für die Kinderhilfe
bis jetzt gegen 8 Millionen Franken zusammengekommen sind, davon
im Kanton Bern allein bis Ende April gegen 300'000 Franken. Gerade
weil die Kindertransporte eingestellt worden sind, ist die Hilfe an
Ort und Stelle um so dringender. Er bat deshalb eindringlich, im
Geben ja nicht nachzulassen. Otto Kotoun, Bern, erfasste die Gelegen-
heit, eine Sammlung für diesen Zweck unter den Anwesenden zu
veranstalten, die, spontan angenommen und am Schlusse der Ver-
sammlung durchgeführt, den Betrag von Fr. 88.- ergab. Präsident
Steiner dankte den Landesteilpräsidenten und allen Sammlern herz-
lich und munterte sie zu eifriger weiterer Tätigkeit zum Wohle der
so schwer vom Kriege heimgesuchten Kinder auf. Dr. Raaflaub machte

Kreuzes übernommen und wollen den Betrag an jeder Monatsübung
zusammenlegen. Bitte denkt daran.

Schaffhausen. S.-V. Uebung: Do., 17. Juni, gemeinsam mit S.-V.
Feuerthalen beim linksrheinischen Elektrizitätswerk. Sammlung
19.45 Uhr bei der «Rheinschau», Mühlenstrasse (Eingang zum Was-
serwerksteg). Für näher wohnende Mitglieder Zugang von der Bind-
fadenfabrik her. Gutes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich.
Bei Regenwetter wird die Uebung auf den 24. Juni verschoben.

Schönenberg (Zch.). S.-V. An der Generalversammlung wurde der
Vorstand wie folgt gewählt: Präsi.: Max Steiger, z. Konsum; Vizepräsi.:
Max Bachmann, Wald; Kassierin: Anny Stäubli, z. «Rössli»; Aktuarin:
Emmy Hauser-Ritter, Wolfbühl; Beisitzerinnen: Emmy Guhl, Mühle-
stalden, und Anny Rusterholz, Waldhalde; Materialverw.: Mini Bach-
mann, z. «Post», und Marty Strickler, b. Stäubli. Die regelmässigen
Uebungen beginnen wieder ab Juli. Nähere Daten folgen. Die Mit-
glieder werden gebeten, sich bereits jetzt schon zwei Abende pro
Monat während des Sommers für den Verein zu reservieren. Werbung
weiterer Aktiv- und Passivmitglieder ist Ehrensache eines jeden.

St. Gallen C. S.-V. Mi., 16. Juni, 20.00, im Hadwigschulhaus: Vor-
trag von Dr. med. Zangerl über die Kampfgrase.

Solothurn. S.-V. Wochenbatzenaktion. Vielen Dank an alle Mit-
arbeiter. Bitte, noch ausstehende Listen sofort abgeben. Lebensret-
tungskurs: Die Sektion Solothurn der Schweiz. Lebensrettungsgesell-
schaft führt diesen Sommer in der städt. Badanstalt einen Lebens-
rettungskurs durch. Kurs ist öffentlich und unentgeltlich. Mindestalter
16 Jahre. Dauer ca. 8 Wochen mit 1-2 Kursabenden pro Woche. Ein
solcher Kurs ist für Samariter sehr wertvoll und lehrreich. Inter-
essanten mögen sich Sa., 19. Juni, 17.00, in der Badanstalt zu einer
Besprechung einfinden. Weitere Auskunft und Anmeldungen beim
Präsidenten. Voranzeige: Jurawanderung: Sa.-Nachmittag und So.,
17./18. Juli, nach dem Chasseral. Reserviert schon jetzt diese Zeit für
den Samariter-Verein.

Stallikon. S.-V. Bei gutem Wetter reisen wir 19. und 20. Juni.
Besammlung 19. Juni, pkt. 12.00, beim Bahnhof Bonstetten (Kollek-
tivbillett). Mit SBB, Auto und Schwebebahn am Sa. bis Frutt am
Melchsee, Unterkunft in der Jugendherberge. So. Marsch 4 1/2 Stdn.
über Jochpass nach Trübsee und Heimfahrt. Rucksackverpflegung!
Offizielle Kosten Fr. 17.- bis 19.-. Alle Samariter und Samariter-
freunde sind zu dieser herrlichen Tour herzlich eingeladen. Nähere
Auskunft Tel. 95 51 39.

Thalwil. S.-V. Besichtigung des von uns erstellten Krankenzim-
mers für den WK des Luftschutzes Thalwil: Do., 10., und Fr., 11. Juni,
pkt. 20.00, beim Plattenschulhaus.

Thun. S.-V. Uebung: Mi., 16. Juni, 20.00, in der Aula des Pro-
gymnasiums. Transporte und Knotenlehre.

**Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung im Freien (für OWS Ueten-
dorf obligatorisch):** Di., 15. Juni, 20.00, Sammlung auf der Egg, bei
jeder Witterung. Taschenlampen mitbringen. Besprechung wegen
dem Reisli.

Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei

Kopfwahl, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.50

100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke

Bei Butterknappheit hilft

das „mords-guet“ Streichkäse (3/4 fett)
Für nur 150 gr Marken bekommt man 4 Käse!
Nährhaft, leicht verdaulich, eben mords-guet!

auf die vom Bundesrat erlassene Verfügung betr. Katastrophenhilfe (Hilfsaktion für die Opfer der Luftbombardierungen) aufmerksam und ersuchte die Vorstände, keine Arbeit zu scheuen und sich der Sache freiwillig anzunehmen. Gleichzeitig nahm er die Gelegenheit wahr, unserem bewährten Präsidenten Steiner, der nun schon über 10 Jahre an der Spitze unseres Verbandes steht, einmal öffentlich den verdienten Dank auszusprechen. Hierauf referierte Hilfslehrer-Obmann J. Riem kurz über den für Ende August/Anfang September in Frutigen in Aussicht genommenen Hilfslehrrtag, dem das Thema «Die Samaritertätigkeit im Gebirge» zugrunde gelegt wurde. Ferner wurde eine Kommission zur Beschaffung neuer Lichtbilder gebildet; die Arbeit ist bereits im Gange. Lichtbildwart Fr. Fuhrer erinnerte daran, dass unsere zahlreichen Apparate den Verbandssektionen gratis zur Verfügung stehen, nur müssen dieselben, da das Material sehr viel verlangt wird, franko und zwar per Eilgut oder Express zurückgesandt werden. Zur Entlastung des Lichtbildwartes sind Einführungskurse für die Hilfslehrer in Aussicht genommen. Der Kassier L'Eplattenier bat die Sektionen um prompte Einzahlung der Jahresbeiträge (20 Rp. pro Aktivmitglied). Punkt 12 Uhr konnte der Präsident die würdig verlaufene Versammlung schliessen, worauf sich Gäste und Delegierte zum Mittagessen ins Hotel Steinbock begaben, wo sich am Nachmittag, als Ersatz für die regelrecht ins Wasser gefallenen Ausflüge nach Wengen, Scheidegg oder Mürren, ein fröhlicher Betrieb entwickelte, der die Grosszahl der Teilnehmer bis zum Abgang des Abendzuges beisammen hielt. Herzlichen Dank dem Samariterverein, den andern Ortsvereinen und Behörden von Lauterbrunnen, die es trotz der Ungunst der Zeit und der Witterung verstanden haben, unsere Tagung so schön und genussreich zu gestalten.

Il corso di disinfezione per Samaritane.

Convocate da apposito ordine 100 samaritane ticinesi rappresentanti tutte le regioni del nostro Cantone, hanno preso parte al corso di disinfezione durato tre giorni e tenutosi a Lugano sotto gli ordini del ten.-colonello Bianchi e con l'ing. Paolo Regazzoni, quale istruttore-capo. Hanno prestato la loro collaborazione i tenenti Simonetti e Moccetti. Vita in comune, disciplina militare e camerateria piena di gaiezza su tutta la linea, per cui le Samaritane hanno compiuto un proficuo lavoro sia dal lato pratico che militare ed è indubitabile che le nozioni apprese completeranno in modo perfetto le loro cognizioni.

L'ing. Regazzoni, con iare paterno, parola facile e convincente e profonda cognizione della materia trattata, spiegò alle intervenute della disinfezione e della disinfestazione, mettendo a disposizione delle... volonterose allieve la sua profonda conoscenza in questi rami, guidandole nella visita alla moderna stazione di disinfezione di Cornaredo e mostrando loro il funzionamento dei diversi apparecchi in uso nei lazzaretti e ospedali militari.

Corso interessante che porterà certo i suoi frutti, poichè in tempo di guerra, col pericolo di epidemie e di invasioni parassitarie, chi meglio delle volonterose nostre Samaritane potrà compiere l'opera di combattere i minuscoli nemici che seminano malattia e morte?

Il corso fu visitato dall'egregio colonello Bolzani il quale rivolse vibranti parole di elogio e di incitamento alle intervenute felicitandosi col ten.-col. Bianchi per l'ordine con cui fu tenuto, con l'ing. Regazzoni che ne fu l'anima e con i tenenti istruttori. Alla cerimonia di chiusura il delegato per il Ticino della Federazione svizzera dei Samaritani, E. Marietta, si associò, con elevate parole, al ten.-col. Bianchi e all'ing. Regazzoni, nell'espressione del suo compiacimento per la riuscita del corso e auspicò alla ripetizione di simili, utili insegnamenti.

Le Samaritane civili e militari del corso, entusiaste, cantarono l'inno patrio e la riunione si chiuse sotto il segno della più viva soddisfazione per il lavoro compiuto con proficua attività e viva gioia.

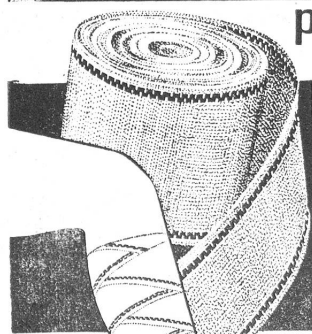
E ora... il mondo dei bacilli, batteri, cocchi, spirilli, streptococchi gonococchi infusori ecc. ecc. e il battaglione di parassiti d'ogni specie

Schwesternheim des Schweiz. Krankenpflegebundes Davos-Platz

Sonntag, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz, Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer. Teuerungszuschlag pro Tag Fr. —, 75.

Bandes d'exercice

pour
Samaritains



Bandes de gaze écrue, avec lisières fermes et bords rouges tissés, pour exercices et cours de Samaritains.

Livrables en diverses largeurs et longueurs



Fabriques Suisses d'Objets de Pansement et d'Ouate S.A. Flawil

che infestano e disturbano questa povera e già tanta travagliata umanità è in subbuglio! E c'è di che! Addio pace e tranquillità! Addio subdolo lavoro di distruzione e di morte! Cento nuove nemiche, decise a tutto, perfettamente istruite, hanno giurato battaglia a questi minuscoli seminatori di morte... e battaglia senza remissione!

Samaritana SCF Anna Poretti.

Samariterverband des Kantons Zürich.

Trotz der unfreundlichen Witterung fanden sich am Sonntag, 9. Mai, 14.00 Uhr, 154 Delegierte aus 83 Sektionen zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes ein. Unser langjähriger Präsident Ernst Jucker, Töss, begrüßte die grosse Samariterschar und die Gäste: Zentralpräsident Scheidegger, Verbandssekretär Hunziker, Frl. Marta Meier, ebenfalls Mitglied des Zentralvorstandes, Otto Kuchen, Präsident des Aargauischen Kantonalverbandes, Gemeindepresident Huber von Adliswil, sowie den Samariterverein Adliswil mit dem Präsidenten Schlupe. Zur Feier des 25jährigen Bestehens des Kantonalverbandes erhielten alle ehemaligen Vorstandsmitglieder eine spezielle Einladung, welcher viele mit Freude Folge leisteten. Das Protokoll, die Jahresrechnung, sowie der sehr aufschlussreiche Jahresbericht des Präsidenten wurden gutgeheissen. Wir konnten unsere Mitgliederliste erweitern durch den Wiedereintritt des S.-V. Zürich-Wipkingen und den Neueintritt des S.-V. Niederhasli. Ein von der Versammlung gerne angenommener Antrag des Vorstandes, den Sektionen Materialanschaffungen weitgehend zu subventionieren, war möglich durch die um 2000 Fr. erhöhte Subvention der Regierung. Die nächstjährige Landsgemeinde mit dem Hauptgeschäft «Statutenrevision», findet in Seen statt. Der vom Sekretär Albert Brändli flott abgefasste Jubiläumsbericht orientierte über die 25jährige Tätigkeit, die Entstehung und Entwicklung des Verbandes. Er führte uns zurück zur Gründung im Hasenstrick mit 8 Sektionen und weiter hinein in die grosse seither geleistete Arbeit und das ständige Wachsen bis zu der heutigen Mitgliederzahl von 115 Sektionen mit 7288 Aktivmitgliedern. Die Gründung der Hilfslehrerverbände, die Aus- und Weiterbildung der Hilfslehrer sowie die Beschaffung von Mitteln zur materiellen Unterstützung der Sektionen, war und ist das Hauptziel des Verbandes. E. Hunziker orientierte über die Abgeordnetenversammlung in Biel und gab Auskunft über Fragen der Katastrophenhilfe. Auch Zentralpräsident Scheidegger richtete einige ermunternde Worte an uns und betonte, wie gut es uns immer noch gehe und dass wir, trotz dem trüben Wetter, das wir mit der jetzigen Weltlage vergleichen können, die Sonne in uns mittragen sollen, um sie überall, wo es not tut, scheinen zu lassen. Die anschliessend durchgeführte Sammlung, bestimmt für eine Patenschaft, ergab das erfreuliche Resultat von 87.44. Die Tagung, die einen ruhigen, würdigen Verlauf genommen, schloss offiziell um 16.30 Uhr. Um uns das Verweilen in Adliswil recht angenehm zu gestalten, umrahmte der Männerchor die Tagung mit schönen Liedern und die Samariter sorgten für die anschliessende Unterhaltung. Allen, die zum guten Gelingen der Tagung beigetragen, sei an dieser Stelle nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 21474. Postcheck III 877 Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 22155 — «Le Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Bern, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155. — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. — Federazione svizzera dei Samaritani — Lliga svizzera dels Samaritans. — OLTEN, Martin-Distelsstrasse 27, Telefon 533 49, Postcheck Vb 169